



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CCXCVII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht tauschen dem Capitel zu Arneburg dessen Hebungen aus dem Dorfe Bürs gegen Hebungen aus Arneburg und aus der Feldmark Bischeide bei Hassel ab, am 23. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

halberftadenfium, Michaheli Stramern Archidiacono terre Banni Balsamie eorumque fuceffori-
bus obligamus, ypotecamus Noftrafque et illorum Necnon dicte capelle res et bona pignori fubiicimus
atque damus fingulifque exceptionibus contra Jurisdictionem, maioritatem, obedientiam, correctionem ce-
terifque Juris beneficiis et Indultis, quibus communiter uel diuifim contra premiffa quomodolibet nos
Juuari et tueri poffimus, exprefse renuntiantes. In quorum fidem et testimonium premifforum Sigillum
capituli noftri prefentibus eft appenfum. Datum anno Domini Millefimo quingentefimo Sexto, die Sab-
bati, Duodecima Menfis Septembris.

Nach dem Orig. des K. Provinzial-Archivs zu Magdeburg.

CCXCVII. Kurfürft Joachim und Markgraf Albrecht taufchen dem Capitel zu Arneburg
deffen Hebungen aus dem Dorfe Birs gegen Hebungen aus Arneburg und aus der Feld-
mark Vifcheide bei Haffel ab, am 23. Sept. 1507.

Von Gotts gnaden wir Joachim, des heyligen Romifchen Reichs Ertzkammerer Churfürft unnd
Albrecht gebrudere Marggraven zw Brandenburg, zw Stettin, Pommern, der Caffuben unnd Wenden
Hertzogen, Burggraven zw Noremburg und Fürften zw Rügen, Bekennen — Als die wirdigen unner
liebe Andechtigen, Techent unnd gantze Capittel der Kirchen inn unnerm Slos Arneburg um wech-
fels weyffs unns folgende gutter ierlich Pechte unnd Zins, nemlich im Dorpp Burs dry Wifpel rog-
gen und gerften über den Schultzenhoff unnd hufen, fo fy ierlich darvon gehabt, ein halb fchock über
der Papen Lant, funf wüfte Hufen, fo die befezt find, gibt igliche Hufen einen Wifpel rogggen und
gerften, erblichen abgetreten unnd verlaffen, das wir inen unnd iren nachkhomen zu widerftattung der-
felben unnd zuzorderft dem Almechtigen Gott auch den Patronen derfelben Kirchen zw Lob unnd Eren,
uns unnerm vorfharen und Nachkhomen zu Selichkeyt, diffe nachgefchryben ierlich Pechte unnd Zins zu
einem rechten ewigen eygenthum vereygent unnd gegeben haben, nemlich zw Arneburg in unnerm
Stettichen funffzehen Scheffel rogggen unnd gerften über Möllers Schlechters halbe Hufe, newen Schef-
fel rogggen unnd gerften über Jacob Loffen ferndel Landes, Sechs fcheffel rogggen unnd gerften über
Benedictus Stapel ferndel Landes, über die Veltmarck zw Vifcheyde, fo itzt die Haffelfchen be-
driven, vierdehalb Schock. — Czu urkhunth mit unnerm Marggraven Joachims Churfürftlichen
anhangenden Ingefigel verfigelt unnd geben zw Coln an der Sprew, am Donnerftag nach Matthei
apoftoli, Chrifti geburt thufent funfhundert unnd im fybenden Jare.

Original im K. G. Kab.-Archiv. — Gercken's Dipl. II., 388—390.

CCXCVIII. Notiz über den Stand der geiftlichen Stiftungen vor der kirchlichen Reformation,
vom Jahre 1540.

Stift zu Arneburgk. Hatt difz stift Fridrich der Junger fundirt lauts der fundacion anno
1459. hat 7 prabenden, hat einen decanum gehabt, itzo nicht, gehören zu jeder II w. rocken 27 fcheff-
fel gersten I W. Hafern vnd 10 fchock an gelde minus etlich fchilling, refidiren itzo von Korherrn